

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlötte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 289.

Mittwoch den 17. October

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

503. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Defilir-Marsch *Fahrbach.*
2. Vorspiel zu „Die sieben Raben“ *Rheinberger.*
3. Gavotte aus op. 103 *Silas.*
4. Grosses Duett aus „Die Hugenotten“ *Meyerbeer.*
5. Cykloiden, Walzer *Joh. Strauss.*
6. Ouverture zu „Genoveva“ *Schumann.*
7. Notturmo für Streichquartett *Claussen.*
8. Fantasie aus „Rigoletto“ *Verdi.*

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea-Gruppe.
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Nereberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

504. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Sirene“ *Auber.*
2. Nachtschatten, Polka-Mazurka *Jos. Strauss.*
3. II. Finale aus „Don Juan“ *Mozart.*
4. Sicilienne *J. S. Bach.*
5. Ouverture zu „Turandot“ *V. Lachner.*
6. Auf Flügeln der Liebe, Walzer *Kéler-Béla.*
7. Die Reise durch Europa, Potpourri *Conradi.*
8. Rasch in der That, Schnell-Polka *Joh. Strauss.*

Feuilleton.

St. Frankfurt, 16. October. Wirth's Transport-Anzeiger erschien soeben mit gewohnter Pünktlichkeit und bietet in scharfem Druck und in deutlicher Uebersicht die ausführlichen Fahrpläne der sämtlichen von hier ausgehenden Eisenbahn-Linien der Nachbarbahnen und deren Anschlüsse bis zur Schweiz, Oesterreich, Frankreich &c. Wie seither wurde das kleine Buch unter Aufsicht eines Bahnbeamten verfasst, so dass die erprobte Correctheit gewahrt geblieben ist. Auch der billige Preis des 144 Seiten zählenden Werckchens ist 50 Pf. in rothem Umschlag, oder 80 Pf. in Mappe mit Kalender, wie seither.

Ein galanter Gatte. Rentner Müller aus Berlin nebst seiner corpulenten Gemahlin wandeln in Ostende nach soeben genossenem ersten Seebade vergnüglich am Strande auf und ab. „Hast Du nicht gesehen, wie mich die herannahenden Wellen kosend umfingen, auf weichen Armen lieblich mich wiegen?“ schwärmt die etwas poetisch angehauchte Madame Müller. „Na ja doch“, entgegnet ihr weniger poetischer Gatte, „et ist ihnen aber ooch schlecht bekommen: allemal, wenn sie am Strande ankamen — brachen sie sich!“

Schmidt (eine junge Dame vom Balle nach Hause begleitend): „Ach, Fräulein Laura, wie glücklich machen Sie mich dadurch, dass ich Sie nach Hause begleiten darf! An den heutigen Abend, wo ich Ihre Bekanntschaft gemacht habe, werde ich ewig denken!“

Laura (weinend): „O! o!“

Schmidt (erschrocken): „Liebes Fräulein, Sie weinen? Hat Sie meine kühne Sprache vielleicht gekränkt? O, so bitte ich tausendmal um Pardon!“

Laura: „Reden Sie nur immerhin fort, Herr Schmidt! Ich weine vor Freude . . . denn heute noch hat meine Mutter zu mir gesagt: „Mädel, Du bist so kreuздumm, dass Du nicht einmal einen Esel zum Liebhaber kriegen wirst!“ . . . und jetzt hab' ich halt doch einen bekommen!“

A.: Aber ich bitte Dich, was kann es Dir für ein Vergnügen machen, hier in diesem entlegenen Stadttheile, der erst im Entstehen begriffen ist, spazieren zu gehen? Diese lange Gasse hier hat erst zwei Häuser.“ B.: „Eben darum branche ich mich auch nicht zu fürchten, einem meiner Gläubiger zu begegnen.“

Aus dem Reisetagebuche eines Dichters: „Die baumlosen Strassen sind die Schattenseiten dieser Gegend.“

Ein Erkennungszeichen. Herr Püffig: „Wissen Sie, geehrter Herr, ich schwärme sehr für Poesie, ich bin ihr mit Leib und Seele zugethan.“ — Herr Kniffig: „Das hab' ich Ihnen schon an der Nase angesehen, dass Sie poetischer Natur sind.“ — Herr Püffig: „Ich bitte Sie, wieso denn?“ — Herr Kniffig: „Nun, weil Ihre Nase schillert.“

In der Prima. Lehrer: „Müller, Ihre Faulheit übersteigt alle Grenzen, Sie müssen eigentlich ganz exemplarisch bestraft werden. Bei einem Sextaner wüsste ich, was ich zu thun habe, was soll ich aber für Mittel gegen einen erwachsenen Menschen in Anwendung bringen?“ Müller: „Herr Doktor, Sie brauchen das nicht lange zu überlegen, die Kleinen hängt man auf, die Grossen lässt man laufen.“

Ermahnung zur Pünktlichkeit. Professor (zu einigen zu spät kommenden Studenten): „Meine Herren, ich muss Sie ersuchen, sich stets pünktlich einzufinden zu wollen, da ich ja nicht regelmässig zu spät komme.“

Vermuthung. Herr: „Zum Teufel, Johann, da bin ich ja mit meinem ganzen Bett durchgebrochen! Was soll denn das sein?“ Johann: „Da werden Ew. Gnaden allem Vermuten nach einen „zu schweren Traum“ gehabt haben.“

Das Gegentheil. „Sie sind sehr reizend“, sagte ein junger Herr zu einer Dame. „Ach“ erwiderte diese, „so würden Sie sagen, auch wenn sie das Gegentheil dächten.“ — „Und würden Sie denken“, antwortete er, „auch wenn ich das Gegentheil sagte.“

Beim Schneider. Kunde: Sie Meister, wann bekomme ich endlich meinen neuen Anzug? Schneider: Wenn Sie den alten bezahlt haben. Kunde: Erlauben Sie, so lange kann ich, offen gestanden, nicht warten.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,		Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
14. Okt.	10 Uhr Abends	754.8	+ 9.8.	92 %
15. "	8 " Morgens	753.7.	+ 9.4.	92 "
	2 " Mittags	751.3.	+ 16.0.	69 "

15. Oct. Niedrigste Temperatur + 4,8, höchste + 11,7, mittl. + 8,8.

Allgemeines vom 16. October. Gestern Mittag dicht bedeckt, feiner Regen, still; gegen Abend etwas aufgehellt im Südwesten, leiser Südost; Nachts ziemlich milde, warm; heute Morgen bedeckt, später etwas aufgehellt, leichter Südost. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. October 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Trier, Hr. Kfm., Frankfurt. Steinhardt, Hr. Kfm., Frankfurt. Sanzenbacher, Hr. Kfm., Paris. Mengelbier, Hr. Fabrikbes., Aachen. Brück, Hr. Kfm., Leipzig. Kryzinski, Hr. Kfm., Fraureuth. Philippson, Hr. Kfm., Köln. Schmitz, 2 Hrn. Kft., Köln. Westerhold, Hr. Kfm., Köln. Bärenfänger, Hr. Kfm., Köln. Bauer, Hr. Kfm., Hanau. Kisselstein, Hr. Kfm., Aachen. Gilling, Hr. Gutsbes. m. Fr., Caymen.

Bären: Schlensner, Hr. Capitain, Hamburg.

Zwei Bücke: Wesemann, Hr. Ingenieur, Magdeburg.

Hotel Dahlheim: Moskau, Hr. Rent. m. Fam., Berlin.

Einhorn: Grainer, Hr. Kfm., Offenbach. Stendebach, Hr. Kfm., Ems. Fischer, Hr. Kfm., Lippspringe. Günzel, Hr. Kfm., Bonn. Bragard, Hr. Kfm., Köln. Fleischhacker, Hr. Kfm., Carlsruhe. Rohden, Hr. Dr. m. Fr., Lippspringe. Wertz, Hr. Kfm., Kaufbeuren. Gutmann, Hr. Kfm., Stuttgart. Raab, Hr. Kfm., Weissenheim. Belan, Hr. Ingen. m. Fr., Frankfurt. Lehmann, Hr. Kfm., Mühlhausen. Litzinger, Hr. Kfm., Erbach.

Eisenbahn-Hotel: Eichler, Hr. Inspector, Cassel.

Europäischer Hof: Seller, Hr. Kfm., Magdeburg.

Grüner Wald: Herz, Hr. Kfm., Köln. Hoencke, Hr. Kfm., Kiel. Bernstein, Hr. Kfm., Köln. Schlutter, Hr. m. Fam., Düsseldorf. Meyer, Hr. Kfm., St. Goarshausen.

Vier Jahreszeiten: Williger, Hr., New-York. Baron v. Rekowski, Hr. Hauptmann a. D., Berlin. Wagenknecht, Hr. m. Bed., Montevideo. von Eicken, Hr. m. Fr., Mülheim.

Goldene Kette: Wild, Fr. Dr., Cassel. Lehmann, Hr. Agent, Mühlhausen. Müller, Fr., Gotha.

Nassauer Hof: Waackwitz, Hr. m. Fr., Holland.

Curanstalt Nerothal: von Schirp, Hr. Justizrath, Metz.

Hotel du Nord: Bachofen v. Echt, Hr. Branerbesitzer m. Fam., Wien. Bosch, Frl., Wien.

Nonnenhof: Bodmer, Hr. Kfm., Lyon. Reuschling, Hr. Kfm., Heilbronn. Jöhlinger, Hr. Kfm., Wiesloch. Sommer, Hr. Kfm., Köln. Krieglstein, Hr. Kfm., Kreuznach.

Rheinwein: degli Albizzi, Hr. Marquis, Petersburg. Lenkersheimer, Hr., Nürnberg.

Rhein-Hotel: v. Seibenberg, Hr. Rittergutsbes., Mecklenburg. Miller, Hr. Oberst m. Fr., Clifton. Herzog, Hr., Schlangenbad. Goveis, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., London. von Bunsing, Hr. Officier, Cassel. von Bunsing, Hr. Stud., Petersburg. Gerson, Hr. Kfm., Stuttgart. Abner, Hr. m. Fr., New-York. Perry, Hr. m. Fr., London.

Rose: von Bujak-Ramberg, Hr. Rittergutsbesitzer, Ramberg. von Bujak-Ramberg, geb. v. Sperber, Fr., Ramberg. Rüppell, Hr. Reg. und Baurath, Köln. Strick, Hr. Finanzrath, Dresden. Neuhauer, Hr. Eisenbahn-Director, Berlin.

Russischer Hof: Noeggerath, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., New-York. Coeson, Fr., England.

Schützenhof: Bergas, Fr. m. Sohn, Posen. Voigt, Hr. Prediger, Offenbach.

Weisser Schwan: Ring, Fr., Christiania. Auest, Fr., Christiania. Holmström, Hr., Stockholm.

Spiegel: v. Hofmann, 2 Hrn. Rent., Wien.

Stern: Marcus, Fr. Rent., New-York. Marcus, Frl. Rent., New-York. Primavessi, Fr., Frankfurt.

Tannus-Hotel: Redlich, Hr. Eisenbahn-Directions-Präsident m. Frau, Boppard. Bischoff, Hr. Directionsrath, Wien. Funk, Hr. Oberbaurath und Geh. Reg.-Rath, Köln. Büresch, Hr. Geh. Oberbaurath, Kiel. Wöhler, Hr. Eisenbahn-Director, Strassburg. Litemann, Hr. Dr., Berlin. Dreier, Hr. Kfm., Bremen. Kuntzel, Hr. Kfm., Leipzig. Kümmerer, Hr. Gutsbes., Berlin.

Hotel Trüthammer: Sachs, Hr., Frankfurt. v. Westenhagen, Hr. Hauptm., Spandau. Streicher, Hr. Kfm., Diez. May, Hr. Kfm., Diez.

Hotel Vogel: Brenner, Hr. Kfm., m. Fam., Basel. Frank, Hr. Kfm., Trier. Kalbhenn, Hr. Kfm., Lohne.

Armen-Augenheilstätte: Schworm, Friedrich, Gangreweiler. Zink, Conrad, Ibersheim. Müller, Philipp, Aumenau. Ernst, Wilhelm, Holzhausen. Krämer, Caroline, Badingen.

In Privathäusern: von Oppenheim, Hr. Baron Referendar, Köln. Leberberg 1. Suernholm, Frau General m. Töchter, Copenhagen, Friedrichstr. 2.



Trauben-Cur-Halle.

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Vorräthig: **italienische Goldtrauben** und **Meraner**.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Stadt. Curdirection: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

4292

Table d'hôte 1 Uhr.

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Sr. Majestät des Königs von Griechenland, Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Carl von Preussen, Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Landgräfin von Hessen, Prinzessin von Preussen. 4312

Grösstes Magazin in Handarbeiten.

Reichste Auswahl. — Täglich Neuheiten.

Zither-Unterricht

nach einer praktischen Methode und rasch zum Ziele führend erteilt 4705 **A. de Goutta**, Taunusstrasse 24, dritte Etage.

English Warehouse Herren-Bazar Magasin anglais

Grosses Lager sämtlicher

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden Rosenthal & David

Langgasse 31.

Langgasse 31.

H. & S. Becker'sche Musikschule

für Klavier, Gesang und Ausbildung für das Lehrfach, **Bleichstrasse 2.**

Schüler-Aufnahme jeder Zeit. Gute Referenzen. Prospekte gratis. 4691

Grösste Auswahl.

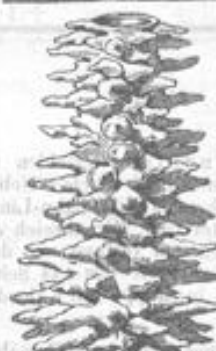
Billigste Preise.

Cigarren, Cigaretten & Tabake

in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt

4286

Langgasse 45, **A. F. Knefel**, Langgasse 45.



Specialität!

Baumkuchen

von 5 M. an bis 120 M.

in der

Hof-Conditorei

von

Gust. Lehmann

gr. Burgstr. 14.

(Versandt

nach allen Gegenden.)

Geschw. Broelsch

Hoflieferanten

10 grosse Burgstrasse 10

Magasin de Modes

Robes et Confection

4015 au tous les genres.

Familien-Pension

9 Taunusstrasse, II. Etage.

Villa Monbijou, Parkstr. 7.

Elegant möblierte Zimmer. 4685

Villa Parkstr. 15

und

Villa PANORAMA.

Comfortably furnished rooms with board.

15 Parkstr. 15.

Bequem möblierte Zimmer mit guter

Pension. 4199

An experienced German

Master desires to find pupils to

instruct in English, French and German.

Most excellent references. Apply

Ed. Rodrian, Hofbuchhandlung,

4706 Langgasse.

Ein gebildeter junger Mann mit

guten Empfehlungen, sprachkundig

und reisefähig, sucht eine Stelle als

Reisebegleiter, Courier oder Ge-

sellschafter bei einem Herrn. Näheres

Exped. d. Blattes. 4703

Salon, Cabinet möbl., Taunusstr. 43

parterre zu verm. Auf Verlangen auch

Dienerzimmer. 4707